

GELD- Quartett

Preisvorstellungen aufbauen

Kartenspiel für 2–4 Spieler ab 7 Jahren

Inhalt:

32 Karten (8 Quartette zu verschiedenen Preisspannen: ≤ 5 ct, 10–20 ct, ≈ 50 ct, 1–2 €, ≈ 5 €, 10–20 €, ≈ 50 €, ≈ 100 €)

Spielziel:

Es gilt, Karten zu sammeln, die zusammengehören. Vier Karten zu derselben Preisspanne (einer Farbe) sind ein Quartett. Wer am Schluss die meisten Quartette hat, hat gewonnen.

Vorgehen:

Zuerst werden alle Karten gemischt und verdeckt verteilt. Jedes Kind nimmt seine Karten auf die Hand. Das Kind, das be-

ginnt, fragt ein beliebiges anderes Kind nach einer Karte, z. B.: „Hast du C3?“ Hat das gefragte Kind die Karte, stellt es dem ersten Kind die Frage, die auf der Karte steht, und liest ihm auch die möglichen Antworten vor. Kann das andere Kind die Frage richtig beantworten, erhält es die Karte. Es darf so lange – auch andere Kinder – nach Karten fragen, bis die gewünschte Karte nicht beim gefragten Kind vorhanden ist oder bis es eine Frage auf einer Karte falsch beantwortet. Danach ist das Kind an der Reihe, das zuletzt gefragt wurde. Hat ein Kind ein komplettes Quartett, darf es dieses vor sich ablegen.

Differenzierung:

Man kann vorab vereinbaren, dass nicht gezielt nach einer bestimmten Karte gefragt werden muss, sondern nur nach Karten eines bestimmten Quartetts: „Hast du eine rote Karte?“

Lerninhalt:

Ziel ist, dass die Kinder Preisvorstellungen entwickeln, sich einige Preise als Anhaltspunkte zum Preisvergleich merken und im Alltag verstärkt auf Preise achten. Auf je einer Karte in jedem Quartett geht es um die Stückelung von Münzen und Scheinen.

Hintergrund:

Die Gegenstände und Dienstleistungen, um deren Preise es geht, sind größtenteils der Erfahrungswelt der Kinder entnommen, eine wichtige Voraussetzung zur Entwicklung von Preisvorstellungen. Preise ändern sich, sind regional unterschiedlich und abhängig von der Qualität des Gegenstands. Beim Spielen geht es nicht um genaue Preisangaben, sondern nur um plausible Antworten. Die weitergehende Diskussion über Preise ist aber gewollt. Über Gründe für unterschied-

liche Preise können von den Kindern Vermutungen angestellt werden.

IMPRESSUM

© 2011 KALLMEYER LERNSPIELE

Friedrich Verlag GmbH,

Im Brande 17, 30926 Seelze

Alle Rechte vorbehalten.

Autorinnen: Silke Ruwisch, Andrea Baulig

Illustrationen: Hendrik Kranenberg

Realisation: Lars Pätsch

Druck: Spielkartenfabrik Altenburg GmbH

Printed in Germany

Best.-Nr. 13334

www.kallmeyer-lernspiele.de

Bitte alle Informationen aufbewahren!

084-3334

